

täglich eltern von 1.-klässlern vor der tür...

Beitrag von „silke111“ vom 29. September 2010 20:33

hallo,

ich würde gerne von den anderen lehrern erster klassen wissen, wie ihr jetzt nach 4-5 schulwochen damit umgeht, wenn noch immer eltern ihr kind täglich bis zum klassenraum bringen, teils sogar den ranzen bis zum platz bringen...

leider ist das bei mir der fall.

vielleicht ist es auch noch normal nach gut einem monat schule?!

ich finde ja eigentlich nicht... es handelt sich dabei auch nur um eltern, die morgens scheinbar viel zeit haben und auch immer wieder unwissend tun, um eigentlich bereits geklärte fragen zu stellen (wie z.b. "Wann ist eigentlich nochmal FÖ? oder "meine tochter hat ihren blauen stift verloren!" usw.).

eigentlicch betrifft es nur 3-5 kinder bzw. eltern.

die restlichen sind entweder von anfang an alleine gekommen oder haben sich in den letzten 2 wochen immer langsam ein stückchen früher von ihren eltern getrennt. nachdem ich das "problem" mehrfach mit den kindern alleine angesprochen habe 

aber leider gibt es da noch ein paar "nervige" ausnahmen.

würdet ihr diese konkret ansprechen (fällt mir nicht so leicht, weil ich sie ja dabei direkt im umgang mit ihrem kind kritisiere) oder an alle eltern eine brief austellen, indem ich sie auffordere, die selbstständigkeit ihres kindes zu fördern, indem sie es alleine in die shcule bzw. den kl-raum gehen lassen und es seinen ranzen alleine tragen und seine jacke alleine ausziehen/aufhängen kann?!

leider habe ich keine parallelklasse, sonst hätte ich die shculleitung gebeten, einen allgemeinen brief zu tippen oder an der ersten flurtür groß und sichtbar aufzuhängen 

Ig

silke